

KARDIOLOGIE

UPDATE 2014

MÜNCHEN

29.-30. November



Schirmherrschaft:
Deutsche Gesellschaft
für Kardiologie



Deutsches Herzzentrum München
des Freistaates Bayern
Klinik an der Technischen Universität

KONGRESSTERMINE

Samstag, 29. November 2014

9.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 30. November 2014

9.00 bis 13.00 Uhr

KONGRESSORT

Klinikum rechts der Isar, Hörsaal A

Ismaninger Straße 22

81675 München

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Christian Firschke

Chefarzt für Innere Medizin/Kardiologie,

Medical Park, Bad Wiessee

Deutsches Herzzentrum München

Technische Universität München

ORGANISATION

KelCon GmbH

Frau Melanie Czaplík

Liebigstraße 16

63500 Seligenstadt

Fon 061 82-9466642

Fax 061 82-9466644

m.czaplík@kelcon.de

KONGRESSINFO

www.kardiologie-update.de

TEILNAHMEGEBÜHR

Kongresskarte: € 225,-

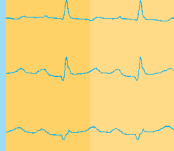
Frühbucher bis zum 20. Oktober 2014 € 195,-

In der Kongressgebühr sind Speisen

und Getränke enthalten.

Tagungssprache ist deutsch, einige Vorträge werden in englischer Sprache gehalten.

Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer und der DGK wie in den vergangenen Jahren, voraussichtlich mit 16 CME Punkten zertifiziert.





EINLADUNG

**Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,**

wir laden Sie ganz herzlich zu einem prägnanten, umfassenden und praxisorientierten aktuellen Resumee wichtiger Bereiche der Kardiologie nach München ein. Wie auch in den vergangenen Jahren, werden anerkannte Experten während der beiden Kongresstage Leitlinienempfehlungen zu konkreten Fragestellungen und praktikablen Handlungsanleitungen für Ihre tägliche Arbeit zusammenfassen.

Wir würden uns außerordentlich freuen, Sie zu unserem „Kardiologie Update 2014“ am ersten Adventswochenende (Samstag 29. und Sonntag 30. November 2014) im vorweihnachtlichen München begrüßen zu können.

Professor Dr. med. C. Firschke

Chefarzt für Innere Medizin/Kardiologie,
Medical Park, Bad Wiessee

Deutsches Herzzentrum München
Technische Universität München

9.00 BIS 9.15 |

Begrüßung und Einleitung

Prof. Dr. med. C. Firschke

Vorsitz:

C. Firschke, München

R. Erbel, Essen

9.15 BIS 9.35 |

**PCI- Innovation und Perspektive:
bioresorbierbare Stents/Scaffolds**

R. Erbel, Essen

Für welche Patienten, an allen Lokalisationen?
Besonderheiten der Nachbehandlung, evidence base?
Potentielle Vorteile – Limitationen.

Diskussion

9.50 BIS 10.10 |

Never ending story: triple, duo, mono?

M. Gawaz, Tübingen

(N)OAK, Plättchenhemmung- welche Kombinationen
sind untersucht und eher ratsam, welche derzeit eher
nicht.

Diskussion

10.25 BIS 10.45 |

**Operative Myokardrevaskularisation im akuten
Myokardinfarkt – Sinn oder Unsinn?**

B. Voss, München

Situationen und potentielle Vorteile für ein operatives
Vorgehen

Diskussion

11.00 BIS 11.30 |

Kaffeepause

Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung

Vorsitz:

I. Deisenhofer, München

B. Zrenner, Landshut

11.30 BIS 11.50 |

Neue Entwicklungen in der kardialen Devicetherapie

C. Kolb, München

Vorteile und Limitationen subkutaner Defibrillatoren
bzw. elektrodenloser Herzschrittmacher

Diskussion

12.05 BIS 12.25 |

**Ventrikuläre Tachykardien: Revaskularisation,
Ablation, ICD oder Medikamente?**

I. Deisenhofer, München

In welchen klinischen Szenarien? Alternativ
oder komplementär?

Diskussion

12.40 BIS 13.00 |

Welcher Patient benötigt eine life-vest?

B. Zrenner, Landshut

Jeder Patient in der frühen Post-Infarkt Phase?
Nur bei reduzierter LV- Funktion? Alternative
oder Überbrückung zum ICD? Kardiomyopathie,
Myokarditis?

Diskussion

13.15 BIS 14.00 |

Mittagessen

Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung

Vorsitz:
K.-L. Laugwitz, München
C. Hengstenberg, München

14.00 BIS 14.20 |

**Klinische Relevanz genetischer Tests
in der Kardiologie**

C. Hengstenberg, München

Wann genetische Untersuchung bei Kardiomyopathien, Arrhythmien, Herzbeteiligung bei Systemerkrankungen?

Diskussion

14.35 BIS 14.45 |

Fahreignung bei häufigen kardialen Erkrankungen

H. Klein, Idar-Oberstein

Leitlinien 2014 der Bundesanstalt für Straßenwesen vs. kardiologische Empfehlungen – Relevanz und juristische Verbindlichkeit – Aufgaben des Kardiologen

Diskussion

15.00 BIS 15.20 |

**Aktueller Stand regenerativer Therapieansätze
in der Kardiologie**

K.-L. Laugwitz, München

Stammzellen und alternative Therapiemöglichkeiten

Diskussion

15.35 BIS 16.00 |

Kaffeepause
Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung

Vorsitz:

E. Steinhagen-Thiessen, Berlin

N. Marx, Aachen

16.00 BIS 16.20

**Rationale Therapie des kardiovaskulären Risikos
beim alten Menschen**

E. Steinhagen-Thiessen, Berlin

Mehr oder weniger Primär- bzw. Sekundär-
prävention?

Diskussion

16.35 BIS 16.55

**Besonderheiten der Primär- und Sekundär-
prävention der KHK bei Diabetes mellitus**

N. Marx, Aachen

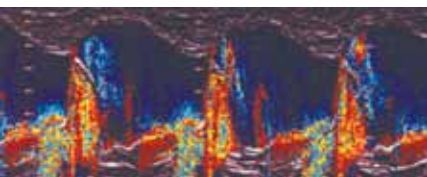
Andere Interventions-Grenzwerte?

Diskussion

17.10 BIS 17.30

Kaffeepause

Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung



Vorsitz:

M. Halle, München

C. Firschke, München

17.30 BIS 17.50

Sport mit Schrittmacher oder Defi?

A. Pressler, München

Geeignete und nicht geeignete Sportarten; Ballsportarten, Tauchen, Bergsport, Ausdauersport; Besonderheiten bei Implantation und Programmierung bei sportlich aktiven Patienten; Bedeutung der Grunderkrankung

Diskussion

18.05 BIS 18.25

Vorhofflimmern und sportliche Aktivität – was gilt es zu beachten?

M. Halle, München

Grenzen für die Belastungsintensität? Vorsichtsmaßnahmen? Andere Auswahlkriterien der Behandlungsstrategie bei sportlich aktiven Patienten? Kann Sport das Auftreten von Vorhofflimmern begünstigen?

Diskussion

18.40 BIS 19.00

AS und MI: Pathophysiologie und chirurgische Technik-Determinanten des Rehakonzepts

B. Voss und C. Firschke, München

Kooperation zwischen Kardiochirurgie, interventioneller Kardiologie und Rehabilitation für Patienten mit Herzklappenerkrankungen

Diskussion

Vorsitz:

R. Lange, München

C. Firschke, München

9.00 BIS 9.20 |

Severe mitral regurgitation – Device or surgery?

B. Iung, Paris

Is etiology a criterion? Anatomical prerequisites for catheter based technique

Diskussion

9.35 BIS 9.55 |

**Jenseits von TAVI und Mitraclip:
welche perkutanen Verfahren sind für
die Herzklappentherapie zu erwarten?**

R. Lange, München

Vielversprechende Verfahren in der Entwicklungspipeline

Diskussion

10.10 BIS 10.30 |

Ist der interventionelle PFO Verschluss out?

M. Vogt, München

Evidenz für und gegen den PFO Verschluss in unterschiedlichen klinischen Situationen

Diskussion

10.45 BIS 11.15 |

Kaffeepause

Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung

Vorsitz:

M. Middeke, München

F. Beuschlein, München

11.15 BIS 11.35 |

Konservative Behandlung der therapieresistenten arteriellen Hypertonie

M. Middeke, München

Nicht-medikamentöse und medikamentöse Therapie

Diskussion

11.50 BIS 12.10 |

Diagnostik der sekundären arteriellen Hypertonie

F. Beuschlein, München

Die häufigsten Ursachen; korrekte Rahmenbedingungen für Hormonabnahmen

Diskussion

12.25 BIS 12.45 |

Renale Denervation: ein Auslaufmodell?

A. Bauer, München

Noch eine Option und wenn ja, bei welchen Patienten nach negativen Studienergebnissen; Lehre für die Beurteilung neuer Therapieverfahren?

Diskussion

13.00 |

Verabschiedung



Chefarzt Innere Medizin/Kardiologie
Prof. Dr. med. Christian Firschke
FESC, FACC, MHBA

Gesundwerden und Wohlfühlen in traumhafter Lage

Unsere anerkannte Rehabilitationsklinik **Medical Park Bad Wiessee Am Kirschbaumhügel – Privatklinik für Kardiologie und Orthopädie** bietet Ihnen unter der chefarztlichen Leitung von Prof. Dr. Christian Firschke (Kardiologie) und Prof. (DHfPG) Dr. Thomas Wessinghage (Orthopädie) eine hochqualifizierte rehabilitative Betreuung für das gesamte Spektrum internistisch-kardiologischer und orthopädisch-unfallchirurgischer Erkrankungen.

Modernste Medizintechnik und Behandlungskonzepte gewähren eine optimale Diagnostik, Therapie und Versorgung bei der Anschlussheilbehandlung. Eine hochmoderne Wachstation ermöglicht auch die Versorgung kritisch kranker Patienten.

In unserer Klinik am Tegernsee bieten wir Ihnen:

- Nachsorge nach Herzoperation, Herztransplantation, Herzinfarkt
- Rehabilitation und Prävention bei chronischen Herz-Kreislauf-erkrankungen
- Kontrolle von Herzschrittmacher-/Defibrillator (ICD) einschließlich biventrikulärer Systeme
- Rehabilitation bei Unfall- und Verletzungsfolgen
- Nachsorge nach endoprothetischem Ersatz des Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenks
- Behandlung von orthopädischen Krankheitsbildern einschließlich degenerativer Erkrankungen der Bewegungsorgane
- Individuelle kardiologische und sportmedizinische Check-up-Programme

Prof. Dr. med. Axel Bauer

Medizinische Klinik und Poliklinik I,
Klinikum der Universität München

Prof. Dr. med. Felix Beuschlein

Medizinische Klinik und Poliklinik IV,
Klinikum der Universität München

Prof. Dr. med. Isabel Deisenhofer

Klinik für Herz- und Kreislauferkrankungen,
Deutsches Herzzentrum München

Prof. Dr. med. Raimund Erbel

Westdeutsches Herzzentrum,
Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. med. Meinrad Gawaz

Abteilung Innere Medizin III /
Kardiologie und Kreislauferkrankungen
Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Martin Halle

Zentrum für Prävention und Sportmedizin
Technische Universität München

Prof. Dr. med. Christian Hengstenberg

Klinik für Herz- und Kreislauferkrankungen
Deutsches Herzzentrum München

Prof. Dr. med. Bernard Iung

Department of Cardiology
Bichat Hospital, University of Paris

Prof. Dr. med. Hermann Klein

Medizinische Klinik II Kardiologie
Klinikum Idar-Oberstein

PD Dr. med. Christof Kolb

Klinik für Herz- und Kreislauferkrankungen,
Deutsches Herzzentrum München

Prof. Dr. med. Rüdiger Lange, München

Klinik für Herz- Gefäßchirurgie
Deutsches Herzzentrum München

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Karl-Ludwig Laugwitz

Medizinische Klinik und Poliklinik I
Klinikum rechts der Isar, München

Prof. Dr. med. Nicolaus Marx

Medizinische Klinik I
Universitätsklinikum Aachen

Prof. Dr. med. Martin Middeke

Blutdruckinstitut München

PD Dr. med. Axel Pressler

Zentrum für Prävention und Sportmedizin
Technische Universität München

Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen

Evangelisches Geriatriezentrum und Charité, Berlin

Prof. Dr. med. Manfred Vogt

Klinik für Kinderkardiologie
und angeborene Herzfehler
Deutsches Herzzentrum München

PD Dr. med. Bernhard Voss

Klinik für Herz- Gefäßchirurgie
Deutsches Herzzentrum München

PD Dr. med. Bernhard Zrenner

Medizinische Klinik I
Krankenhaus Landshut-Achdorf



Folgende Firmen unterstützen den Kongress

Hauptsponsor

Medical Park

weitere Sponsoren

Bayer Vital GmbH ⁴

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG ²

Daiichi-Sankyo Deutschland GmbH/
Lilly Deutschland GmbH ⁶

MSD SHARP + DOHME GmbH ⁷

Novartis Pharma GmbH ⁵

Pfizer Pharma GmbH ¹

Philips GmbH UB Healthcare

St. Jude Medical GmbH

Vifor Pharma Deutschland GmbH ³

Offenlegung der Unterstützung gemäß erweiterter
Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5):

- 1) 4.390 €, Ausstellungsstand, Nennung im Programm, Homepage und Power Point
- 2) 3.120 €, Ausstellungsstand, Nennung im Programm, Homepage und Power Point
- 3) 2.000 €, Ausstellungsstand, Nennung im Programm, Homepage und Power Point
- 4) 1.560 €, Ausstellungsstand, Nennung im Programm, Homepage und Power Point
- 5) 1.500 €, Ausstellungsstand, Nennung im Programm, Homepage und Power Point
- 6) 1.200 €, Ausstellungsstand, Nennung im Programm, Homepage und Power Point
- 7) 1.000 €, Ausstellungsstand, Nennung im Programm, Homepage und Power Point

NOTIZEN

Anmeldung zum Kardiologie-Update 2014

an KelCon GmbH per Fax: 0 61 82-94 666 44 oder per Post.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung
und die entsprechende Rechnung. Ihre Anmeldung ist verbindlich
und verpflichtet zur Zahlung der Kongressgebühr.

- Kongresskarte: bis 20. Oktober 2014 € 195,-
ab 21. Oktober 2014 € 225,-
- Studenten und Angestellte der TU München (Deutsches Herz-
zentrum München und dem Klinikum rechts der Isar) sind
gegen Nachweis und nach vorheriger Anmeldung kostenfrei.

Speisen und Getränke während der Tagung sind in der Gebühr enthalten.

Registrierungsformular: (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

- Prof. Priv.-Doz Dr. Herr Frau
Name Vorname

Klinik Abteilung

Rechnungsadresse

- Privatanschrift Klinikanschrift
Straße

PLZ/Ort

Telefon Telefax

E-Mail

- Ich bin damit einverstanden, dass mich die KelCon GmbH per E-Mail
über alle weiteren Veranstaltungen zu meinem Fachgebiet informiert.

Bezahlung:

- Banküberweisung Kreditkarte

Hiermit bevollmächtige ich die KelCon GmbH, die unten angegebene
Kreditkarte mit dem Gesamtwert der auf diesem Formular gebuchten
Leistungen zu belasten. Weiterhin bevollmächtige ich die KelCon GmbH,
die Kreditkarte für Folgebuchungen oder für Gutschriften zu verwenden.

Die Daten sind ausschließlich für die Kongressgebühr und das von Ihnen
gebuchte Hotel bestimmt.

- Visa Eurocard/Mastercard American Express
Nummer Gültig bis

Name des Karteninhabers

Ort /Datum/ Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahme und allgemeinen
Bedingungen auf der Homepage www.kardiologie-Update.de.

Zimmerreservierung: (Auf Anfrage und Verfügbarkeit)

Für die Teilnehmer stehen begrenzte Zimmerkontingente in den
folgenden Hotels zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich pro Nacht
und beinhalten die Teilnahme an dem Frühstücksbuffet. Die Zimmer-
reservierung ist nur in Kombination mit einer Kreditkarte möglich.

Hotel/Kategorie	Einzel/Doppel	Frühstück
<input type="checkbox"/> Hotel Preysing * * * *	144,00/174,00 €	incl.
<input type="checkbox"/> Hotel Derag Livinghotel Max Emanuel * * *	100,00 €/ auf Anfrage	incl.
<input type="checkbox"/> Pension Seibel * *	69,00/89,00 €	incl.
Anreisedatum	Abreisedatum	<input type="checkbox"/> Einzelzimmer <input type="checkbox"/> Doppelzimmer

KeiCon GmbH
Frau Melanie Czaplík
Liebigstraße 16
63500 Seligenstadt

Teilnahmebedingungen:

Die Kongressgebühr fällt mit der Anmeldung an. Bei Überweisungen aus dem Ausland gehen die Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kongressgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers bis zum 1. November 2014, so wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 30,00 einbehalten. Bei Stornierungen nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kongressgebühr. Selbstverständlich ist die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers möglich. Über die Stornofristen des von Ihnen gebuchten Hotels werden Sie mit der Reservierungsbestätigung informiert. Diese Stornofristen sind bindend. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz:

Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie kontaktieren dürfen. Sollten Sie keine weiteren Informationen zu Veranstaltungen in Ihrem Fachbereich wünschen, wenden Sie sich bitte an: datenschutz@keikon.de.

Allgemeine Bedingungen:

In den Kongressgebühren enthalten ist die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm. Ausgenommen sind zusätzlich angebotene zahlungspflichtige Workshops und Kurse. Anmeldeschluss für die Teilnehmeranmeldung ist der 21. November 2014. Zahlungen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, werden ausschließlich vor Ort am Tagungsbüro bearbeitet.

Haftung:

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die KeiCon GmbH. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

